

320

8. Juni 1939

LA

An die Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur,

Generalagentur

Bahnhofplatz 1

Zürich

Sehr geehrte Herren,

mit Police D.100.546 und den zugehörigen "besonderen
Bedingungen" vom 9. September 1911 ist das Zürcher Kunsthaus
bei Ihnen versichert gegen Einbruchdiebstahl, einfachen oder
ausgezeichneten Diebstahl anderer Art und Veruntreuung mit den
Schadenfolgen von Verlust oder Beschädigung für die im Kunst-
haus verwahrten Kunstgegenstände, Bücher, Gebrauchsgegenstände
und Geldsummen, bis zum Betrag von Fr. 154'500.

wir ersuchen Sie um Offerte für Erhöhung des Ver-
sicherungsbetrages auf Fr. 300'000, 500'000, 1'000'000 und
1'500'000

- a) für die Zeit vom 1. Juni bis 15. August 1939
- b) jährlich, ohne Befristung

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor